

Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldung; grundsätzlich sind aber auch kurzentschlossene Gäste herzlich willkommen. (Bitte das Anmeldeformular senden an):

**Internationale Konferenz Bekennender
Gemeinschaften IKBG/ICN
Sekretariat
Brigitte Guntermann
Postfach 1203, 17162 Teterow (Mecklenburg)**

**Telefon: 039933 / 739-848, Fax: 039933 / 739-859
E-Mail: sekretariat@ikbg.net**

Den Tagungsbeitrag von € 15,00 überweisen Sie bitte bis zum 15. Juni 2014 auf folgendes Konto:
Internationale Konferenz Bekennender Gemeinschaften e.V.
Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 641 500 20) Konto Nr.: 288 396
IBAN: DE 61 64150020 0000 288 396, BIC: SOLADESTITUB

1. Person: Vorname / Name

2. Person: Vorname / Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

STUDENTAG GENDERISMUS

**19. JULI 2014 IN
SCHWÄBISCH GMÜND**

**BILDUNG JA – INDOKTRINATION NEIN
GENDER-IDEOLOGIE GEGEN
VERNUNFT UND GLAUBEN**

Ort des Kongresses:

**Christliches Gästezentrum Schönblick
FORUM I**

Willy-Schenk-Straße 9
73527 Schwäbisch Gmünd
www.schoenblick-info.de

Anmeldungen an:

Internationale Konferenz Bekennender
Gemeinschaften IKBG/ICN
Sekretariat
Brigitte Guntermann
Postfach 1203
17162 Teterow (Mecklenburg)

Telefon: 039933 / 739-848
Fax: 039933 / 739-859
E-Mail: sekretariat@ikbg.net
www.ikbg.net

Kosten:

Studientag Genderismus € 15

Anfahrtsbeschreibung:

www.schoenblick-info.de/anfahrt.html



IKBG/ICN
Internationale Konferenz
Bekennender Gemeinschaften

Nach der Gender-Ideologie bestimmt jeder Mensch sein Geschlecht selbst, ob Mann oder Frau, Homosexueller, Transsexueller, Intersexueller. „Man wird nicht als Frau geboren, sondern man wird dazu gemacht.“ (Simone de Beauvoir). Dies steht in krassem Widerspruch zur Schöpfung Gottes und zum christlichen Menschenbild. (Gen 1,27). Die Gender-Ideologie ist für den Christen eine Irrlehre und Gefährdung des Glaubens, eine Bedrohung von Ehe und Familie im herkömmlichen Sinne und steht gegen alle Erfahrung und Vernunft.

Wenn heute in Kindergärten und Schulen (siehe Bildungsplan 2015 der Grün-Roten Landesregierung Baden-Württemberg) die Genderpädagogik unter dem Begriff „sexuelle Vielfalt“ praktiziert werden soll, müssen wir gegen diese Form der Indoktrination als Eltern und Christen auftreten.

Auf unserem Studientag Genderismus soll in verschiedenen Vorträgen über die Hintergründe, Zielvorstellungen und Gefahren der Genderideologie und deren Überwindung informiert und aufgeklärt werden. Sie und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Ulrich Rüb

Präsident der IKBG/ICN

Andreas Späth

Vizepräsident der IKBG/ICN

Prof. Dr. Peter Beyerhaus

Ehrenpräsident der IKBG/ICN

10.00 Uhr: Begrüßung Pastor Ulrich Rüb

10.03 Uhr: Wort für den Tag Pastor Ulrich Rüb

10.10 Uhr: Grußwort Hr. Stängle

10.20 Uhr: Einführung in das Tagungsthema
Andreas Späth



Vortrag I

10.30 Uhr: „Umerziehung der Kinder als Weg zum neuen Gendermenschen“ Gabriele Kuby

11.25 Uhr: Fragen & Antworten Gabriele Kuby
Moderation Pastor Ulrich Rüb

11.50 Uhr: Pause

12.00 Uhr: Mittagessen und -pause



Vortrag II

13.30 Uhr: „Über die Problematik normaler (Gehirn-) Entwicklung von Kindern im Spannungsfeld von Gender Mainstreaming“

Prof. Dr. Manfred Spreng

14.25 Uhr: Fragen & Antworten

Prof. Dr. Manfred Spreng

Moderation Andreas Späth



14.50 Uhr: Kaffeepause

Vortrag III

15.20 Uhr: „Ehe und Familie - Auslaufmodelle oder unersetzliches Fundament für eine menschenwürdige Zukunft?“

Pfr. Dr. Werner Neuer

16.15 Uhr: Fragen & Antworten

Dozent Dr. Werner Neuer

Moderation Pastor Ulrich Rüb

16.40 Uhr: Wort auf den Weg / Reisesegen

Pastor Ulrich Rüb

16.45 Uhr: Abreise

Gabriele Kuby



Gabriele Kuby, bekannte Buchautorin und internationale Vortragsrednerin war eine der ersten, die vor der neuen Ideologie des Genderismus gewarnt hat. In ihrem neuen Buch

Die globale sexuelle Revolution - Zerstörung der Freiheit im Namen der Freiheit untersucht sie die Hintergründe dieser weltweiten Kulturrevolution. Gabriele Kuby hat Soziologie studiert. 1997 trat sie in die katholische Kirche ein. Sie ist Mutter von drei Kindern.

Prof. Dr. Manfred Spreng



Prof. Spreng war bis 2001 Professor für Physiologie und Biokybernetik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Einer seiner Schwerpunkte ist die Sinnes- und Neurophysiologie. Seit 2001 arbeitet Prof. Spreng als freiberuflicher Gutachter, er ist verheiratet und hat 3 Kinder.

Dr. Werner Neuer



Dr. Werner Neuer ist württembergischer Pfarrer, Dozent am Theologischen Seminar St. Chrischona und an der Staatsunabhängigen Hochschule Basel und Vorsitzender der

Theologischen Kommission der Internationalen Konferenz bekennender Gemeinschaften. Seine Lehr- und Forschungstätigkeit und seine Publikationen gelten u.a. Fragen der Ethik mit einem besonderen Schwerpunkt der Fundamentelethik und der Ehe-, Familien- und Sexualethik. Er ist verheiratet und Vater von sieben Kindern.